

Bewaffneter Mann löst Bedrohungslage in Altdorf aus: Polizei umstellt Waldstück

Polizei umstellt bewaffneten Mann in Altdorf bei Nürnberg nach Brand mit Feualarm und Bedrohungslage im Waldstück. Autobahn gesperrt, Spezialeinsatzkommando im Einsatz. Anwohner aufgefordert, Bereich zu meiden. Viele Fragen in der Kleinstadt mit Stadtfest. Situation unklar, keine Löscharbeiten.

Polizei riegelt Waldstück in Altdorf ab, um Bewaffneten zu suchen

Altdorf (dpa) – Die Polizei in Altdorf bei Nürnberg hat nach einem Brand mit einer „Bedrohungslage“ ein Waldstück umstellt, um einen bewaffneten Mann zu finden. Das Polizeipräsidium Mittelfranken gab bekannt, dass in der mittelfränkischen Gemeinde am Nachmittag ein Feualarm ausgelöst wurde. Ein Wohnhaus stand in Flammen und auch im Wald wurde ein Brand gemeldet. Die Feuerwehr wurde zur Löschung gerufen und laut Berichten von „nordbayern.de“ soll ein Feuerwehrmann mit einer Schusswaffe bedroht worden sein, was jedoch noch nicht offiziell bestätigt wurde.

Anwohner hörten Schüsse, während Beamte der Spezialeinheiten Vorhängeschlösser aufschossen, um eine Durchsuchung des Geländes durchzuführen. Die Polizei forderte die Anwohner auf, den Bereich zu meiden und sperrte die nahe Autobahn 3 in beide Richtungen. Ein Spezialeinsatzkommando wurde zur Unterstützung entsandt, es wurden jedoch keine Verletzten gemeldet.

Altdorf ist eine Kleinstadt mit etwa 17 000 Einwohnern südöstlich von Nürnberg. Zur gleichen Zeit fand in der Altstadt ein Stadtfest statt, weshalb zusätzliche Polizeikräfte entsandt wurden, um Fragen von Festbesuchern und Anwohnern zu beantworten.

Es war unklar, ob sich der gesuchte Mann tatsächlich im Waldstück befand. Aufgrund der möglichen Gefahr für die Feuerwehr wurden vorerst keine Löscharbeiten durchgeführt. Die Polizei arbeitet mit Hochdruck daran, die Situation unter Kontrolle zu bringen und den Gesuchten sicher zu stellen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de